

Jugendaustausch Cevi Züri 10 – YMCA Spitak, Sommer 2024

Alle zwei Jahre gibt der YMCA/YWCA Zürich zwei Freiwilligen des YMCA Spitak die Möglichkeit, mit den Cevianer vom Cevi Zürich 10 an einem Lager in der Schweiz teilzunehmen. Und dieser Sommer war unvergesslich und voller neuer Ideen und Erfahrungen für Beatris und Hakob. Es macht uns so glücklich und dankbar, ihre Augen leuchten zu sehen, wenn sie über ihre Erfahrungen mit Zürich 10 und in Zürich sprechen. Hier ist, was sie von ihren Erfahrungen in der Schweiz während 2 Wochen erzählen:



Beatris: "Unsere Reise in die Schweiz war unglaublich! Obwohl ich schon in vielen Ländern gewesen bin, war dies die beste und unglaublichste Erfahrung meines Lebens. Wir hatten so viele abenteuerliche, lustige und interessante Momente während unserer Reise und des Camps. In den ersten drei Tagen haben wir fast alle Sehenswürdigkeiten in Zürich gesehen. Der aufregendste Teil begann, als wir ins Lager fuhren. Am Anfang kannten wir dort

nicht viele Leute, aber das war kein Problem, denn wir haben in kurzer Zeit viele Freunde gefunden. All die nächtlichen Gespräche bis 3 Uhr morgens, die interessanten Spiele, die wir gespielt haben, und die Arbeit in der Küche - alles war toll! Wir waren so froh, dass die armenischen (und anderen) Gerichte, die wir für die abendlichen Zusammenkünfte im Camp zubereitet haben, allen geschmeckt haben.

Da ich extrovertiert bin, fiel es mir leicht, Freunde zu finden. Sie haben mir sogar viele schweizerdeutsche Wörter beigebracht, was mich dazu inspiriert hat, Deutsch für meine zukünftigen Pläne zu lernen (auch für den Rückweg!). Nach dem Camp hatten wir noch drei oder vier Tage in der Stadt. Wir besuchten Schaffhausen und sahen den atemberaubenden Rheinfall. Am letzten Tag veranstalteten wir einen armenischen Abend, und wir haben uns so gefreut, dass so viele Leute kamen. Alles, was wir gekocht haben, war mit Liebe gemacht.

Die Schweiz ist einer meiner Lieblingsorte. Die Alpen, die Schönheit der Natur, die Bäume, das Wasser - alles war fantastisch. Ich bin dem YMCA Zürich/Spitak YMCA so dankbar. Ein besonderes Dankeschön an Adi, Julia und Miss Alvard, die uns die Möglichkeit gaben, diese einzigartige Stadt zu erleben. Ich möchte auch unseren lieben Freund aus Armenien erwähnen, der dieses Jahr ein Freiwilliger beim Cevi Zürich ist - lieber Shaliko jan, danke für alles und dafür, dass du zwei Wochen lang unsere „Eltern“ warst.

Danke schön! Mit Liebe aus Armenien!"



Hakob : "Die Schweiz war so wunderbar und schön für einen Träumer wie mich. Seit meiner Kindheit habe ich davon geträumt, die Schweiz zu besuchen. Wir verbrachten die ersten drei Tage in Zürich mit unserem Freiwilligen aus Armenien, Shaliko, bevor wir in die Alpen fuhren. Ich war fasziniert von der Schönheit der Natur und wollte unbedingt in den Alpen wandern gehen. Ich fand einen tollen Platz mit einer fantastischen Aussicht,

wo ich viel Zeit zum Entspannen hatte. Morgens nach dem Frühstück ging ich spazieren und erkundete manchmal auch tagsüber die Gegend. Selbst für einen wählerischen Esser wie mich war das Essen fantastisch. An manchen Abenden bin ich sogar früh ins Bett gegangen. Mir hat wirklich alles an dieser Reise gefallen. Ich bin dem Cevi Zürich und dem YMCA Spitak so dankbar für diese unglaubliche Erfahrung. Ein besonderes Dankeschön an Adi, Julia, Miss Alvard und Shaliko, die unsere Reise so perfekt gemacht haben.“



Wir möchten uns ganz herzlich für die Einladung von Beatris und Hakob zur Teilnahme am Lager und für die wunderbare Stadtbesichtigung von Zürich bedanken. Sie haben die Erfahrung sehr genossen und sind voller Ideen für das nächste Camp. Durch eure herzliche Gastfreundschaft fühlten sie sich wie zu Hause und hatten nie das Gefühl, in einem anderen Land zu sein. Vielen Dank an das gesamte Cevi-Team, das sich um sie gekümmert hat, und noch einmal für die tolle Gelegenheit.



Hakob, Beatris und Shaliko vor dem Cevi Zürich



Armenischer Begegnungsabend